



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Literatur.

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Fluß ein unfreiwilliges Ende setzen. — Und nun bei feierlicher Stille des Hauses der Schlußact: die namentliche Abstimmung über den ganzen Entwurf mit den in Vor- und Schlußberathung angenommenen Aenderungen: 230 mit Ja, 53 mit Nein ergab der Aufruf und Dr. Simson hätte mit den kurzen und bewegten Worten, mit denen er das Resultat begrüßte, schließen können, wenn nicht — als moutarde après dîner — ein erneuter, im Namen der Polen gegebener Protest Kantaks gegen die hier vollzogene „Gewaltthat“, womit dieser Abgeordnete zugleich seine Mandatniederlegung verband, den Präsidenten zu einer höchst energischen und dabei doch würdevoll gehaltenen amtlichen Zornesäußerung bewogen hätte. So schloß diese letzte Sitzung eigentlich mit einem gewissen Mißklang. Doch im buchstäblichen Sinn ist es nicht die letzte: zur Beschlußfassung über die eingegangenen Petitionen und behufs geschäftlicher Mittheilungen ist noch eine „letzte“ auf Mittwoch angesetzt, welche indeß kaum noch etwas von Wichtigkeit zu bringen verheißt. — So ist denn dieses Reichstags Tagewerk gethan. —

h.

Literatur.

Collection of German Authors Tauchnitz Edition. Vol. 1—3.
On the Heights by B. Auerbach. Translated by F. E. Burnett.

Mit Freude constatiren wir angeichts dieses geschmackvollen Bändchens, daß derselbe Verlag, der uns Deutschen die Schätze der englischen Literatur in so trefflicher Auswahl dargeboten, nunmehr werthvolle deutsche Arbeiten den Engländern zu vermitteln beginnt. Die Uebersetzung des auerbachschen Romans, womit das Unternehmen inaugurirt wird, ist, wie jeder britische Leser unumwunden bezeugt, im besten Englisch verfaßt und wir fügen vom deutschen Standpunkt anerkennend hinzu, daß sie ebenso knapp als wörtlich zu sein trachtet. Daß bei diesem Bestreben mancher kleine Nebensinn des deutschen Ausdruckes verloren gehen mußte, wie in dem englischen Titel „auf den Höhen“ die Anspielung auf die Höhe der spinozistischen Weltanschauung, daß kleine unwesentliche Versehen mit unterlaufen, wie bei der Ueberschrift „vom einsamen Weltkind“, wo das „von“ im Deutschen nicht den Autor, sondern das betrachtete Object bezeichnet und daher nicht mit „by“ zu geben war

daß öfter der deutsche Ausdruck beibehalten oder ein entsprechendes Fremdwort (*air naïveté*) gewählt werden mußte, ist natürlich. Gerade durch diese genau wörtliche Behandlung aber hat Herr Tauchnitz uns Deutschen, von denen die schmutze englische Ausgabe gleichfalls vielfältig gelesen werden wird, einen Dienst für die richtige Beurtheilung unseres Landsmannes geleistet, wie umgekehrt die Engländer nach Gervinus Bemerkung von gleichem Gesichtspunkt unsere schlegelsche Shakespeareübersetzung zu würdigen wissen. Indem z. B. der Uebersetzer die im Dialekt geschriebenen Stellen, statt sie mit einer ähnlichen aber fremdartigen Particularfärbung nachzuahmen, in schlichtem Englisch giebt, bringt er uns zum Bewußtsein, wieviel von dem Gesagten der Rolle des Redenden entsprechend und stichhaltig ist, was man bekanntlich über dem eigenthümlichen Reiz des Dialektes grade bei Auerbach oft ganz übersieht. Ähnliches gilt auf der andern Seite wieder für den philosophischen Stil der Gräfin Irma. — Wir hoffen zuversichtlich, daß die Sammlung in der begonnenen Weise mit Energie und Umsicht weitergeführt zu einem neuen Band der beiden Nationen werden wird.

Von einem kleinen beifällig aufgenommenen Magazin kurzer Erzählungen und Aufsätze

Baensch Pocket Miscellany (Leipzig, Baensch)

berichten wir das Erscheinen des 13. Bandes; nur können wir nicht grade, wie das von anderer Seite bei früheren Bänden geschehen ist, denselben zum Gebrauch in Schulen empfehlen, da er, abgesehen von einer etwas überschwänglichen Geschichte, unter den thatsächlichen Schilderungen einige nicht ganz passende Notizen enthält.

Kiepert, Ethnographische Karte von Deutschland und von Oesterreich mit den unteren Donauländern. Berlin, D. Reimer.

Nach den Protesten der echauffirten französischen Presse gegen die Resultate der zeichnenden Statistik hat es doppeltes Interesse, die obigen musterhaften Karten zu betrachten und zu würdigen. Um so mehr empfehlen wir diese beiden neuesten Arbeiten des berühmten Geographen, die, indem sie uns eine Ueberschau der Sprachentopographie aus höchster Vogelperspective gewähren, unser Culturbesitzthum umschreiben und dem patriotischen Ehrgeiz stumme Fingerzeige geben. Daß ihre Farben auch vom Osten (Polen und Böhmen) und vom Norden (Dänemark) her Widersprüche erfahren werden, kann der wissenschaftlichen Wahrhaftigkeit keinen Abbruch thun. Bei den peristaltischen Bewegungen der Nationalitäten Oesterreichs und dem Kampfe, in welchem sich ihre Elemente befinden, wird namentlich die zweite der Tafeln allen Politikern lehrreiche Anhaltspunkte gewähren. —

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Freytag.

Verlag von F. L. Herbig. — Druck von Gützel & Wegler in Leipzig.